

# Auf der Agenda



Ausgabe 02/2009

Bonn, im Juni 2009

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer von BIMUN/SINUB e.V.,

wir freuen uns, Ihnen in der zweiten Ausgabe 2009 von Auf der Agenda die Aktivitäten der letzten Monate vorstellen zu können, die neben der Konferenzvorbereitung stattfinden. Neben der etablierten Vorlesungsreihe gehören dazu auch Fortbildungsveranstaltungen für Vereinsmitglieder sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern an Sonderprojekten.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Arnt Diener, Vorstandsvorsitzender BIMUN/SINUB e.V.

## Aktivitäten: New York, Mailand, Bonn

BIMUN/SINUB e.V. vernetzt und bildet junge Menschen in aller Welt; dazu gehören nicht zuletzt die eigenen Mitglieder. Mehrere dieser besuchten in New York die National Model United Nations, weitere in Mailand die Milan International MUN.

„Meine erste MUN Erfahrung als Delegierte. Gerade für die Vorbereitung der BIMUN Konferenz ist es wichtig, einmal die Teilnehmerperspektive zu erleben. Saudi-Arabiens Menschenrechtspolitik im Human Rights Council zu simulieren war schon eine spezielle Erfahrung.“

Anne Küppers,  
Vorstandsmitglied BIMUN/SINUB e.V.

Zusätzlich dazu konnten mehrere Vereinsmitglieder an der UNESCO-Weltkonferenz zur Halbzeit der Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung teilnehmen und dort die Belange der jungen Generation

„Es ist nicht nur faszinierend zu beobachten, wie sich innerhalb kürzester Zeit junge Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und kulturellen Traditionen zu einem effektiv arbeitenden Team zusammenschließen können, es stimmt mich auch optimistisch für die Zukunft. Die Abläufe einer Weltkonferenz hautnah mitzerleben, an verschiedenen Workshops teilzunehmen und abschließend sagen zu können, dass wir der Stimme der Jugend international Gehör verschaffen konnten, das ist eine besondere Erfahrung.“

Karsten Schulz,  
Vorstandsmitglied BIMUN/SINUB e.V.

vertreten (siehe Seiten 4 und 5). Der Verein schickte zudem zu Informationszwecken einen Vertreter zum ersten Green Meeting Deutschland, organisiert durch das World Conference Center Bonn. Dort debattierte die Veranstaltungsbranche, wie in der Zukunft „grüne“, möglichst umweltneutrale Konferenzen organisiert werden können.

Neben Konferenzteilnahmen zu Fortbildungszwecken ist zudem das andauernde Engagement im Rahmen des European Model United Nations Network (EMUNNET) erwähnenswert. Der Verein ist dort als vergleichbar lang etablierter und erfahrener Ausrichter von MUN-Veranstaltungen intensiv damit beschäftigt, eigene Erfahrungen und angesammeltes Wissen gemeinsam mit anderen Vereinen weiteren MUNs verfügbar zu machen, und so zum Capacity Building in der MUN-Landschaft beizutragen.

### In dieser Ausgabe:

<b>Editorial</b>	Vorwort / Überblick	1
<b>Innenansicht</b>	Aktivitäten: New York, Mailand, Bonn	1
	Vorlesungsreihe: Die Energiegesellschaft: Who's got the Power?	3
	BIMUN vernetzt junge Stimmen aus aller Welt: Young Forum zu Bildung für nachhaltige Entwicklung	4
<b>Termine</b>	Ankündigungen & Neuigkeiten	6



Stand am EU-Tag im Alten Rathaus

# Innenansicht

Aktivitäten: New York, Mailand, Bonn (Fortsetzung)



In Bonn fand am 23. Mai anlässlich des sechzigjährigen Bestehens des Grundgesetzes die Lange Nacht der Demokratie statt. Groß und Klein konnten im Bundesviertel an der vom Team konzipierten und organisierten Demokratie Rally teilnehmen und Fragen rund um UN, EU, Demokratie und die Welt beantworten. Als Belohnung bekamen die Teilnehmenden einen Demokratie-Pass ausgestellt.

Ende Mai folgte die von BIMUN/SINUB e.V. in Bonn organisierte 14. Delegiertenversammlung des Jungen UNO-Netzwerkes (JUNON), der Jugendorganisation der Deutschen Gesellschaft der Vereinten Nationen (DGVN). Sie fand wie gewohnt zusammen mit der Jugendkonferenz der DGVN in Bonn statt, bei der die neuen Jugenddelegierten Deutschlands bei den Vereinten Nationen, Emily Büning und Falko Mohrs, vorgestellt wurden.

“Ich konnte während den Veranstaltungen viele motivierte Leute kennen lernen und neue Kontakte knüpfen. Die spannende Woche in Mailand im Komitee des Internationalen Währungsfonds inspiriert zudem auch für unsere eigene Simulationskonferenz in Bonn!

Marco Kleine,  
Vorstandsmitglied BIMUN/SINUB e.V.

Neben diesen Aktivitäten arbeitet der Verein weiter eng mit Organisationen der Vereinten Nationen in Bonn zusammen. So wird in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat der Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD) und der GTZ ein Beitrag zum World Day to Combat Desertification am 17. Juni 2009 veranstaltet (siehe Seite 3 und 6).

Manuel B. Wilmanns



Arnt Diener mimt den Delegierten Saudi Arabiens und sammelt wertvolle Erfahrungen, die dann in die BIMUN/SINUB-Konferenz einfließen.



Vereinsmitglieder planen die nächsten Schritte während der MILMUN-Konferenz in Mailand.



# BIMUN/SINUB-Vorlesungsreihe: Die Energiegesellschaft: Who's got the Power?



Die BIMUN/SINUB-Vorlesungsreihe hat sich auch im aktuellen Semester das Ziel gesetzt, Studierende und die interessierte Bonner Öffentlichkeit über internationale und international tätige Organisationen in Bonn zu informieren. Im aktuellen Semester beschäftigt sie sich dabei mit dem Thema „Die Energiegesellschaft: Who's got the Power?“

Das Thema Energie wird dabei aus den Perspektiven verschiedener Fachrichtungen und unterschiedlicher Institutionen beleuchtet und anschließend mit den TeilnehmerInnen diskutiert - immer mit dem Ziel, neue Blickwinkel, interessante Berufsperspektiven und spannende Fragestellungen aufzuwerfen.

Praktiker von der United Nations Framework Convention on Climate Change (UNFCCC) oder der Convention to Combat Desertification (UNCCD) kommen ebenso zu Wort wie Forscher des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie, Energieberater oder Spezialisten der European Space Agency (ESA). Zusammen mit ihnen und Partnern wie der GTZ und dem BINE-Informationdienst leistet BIMUN/SINUB einen Beitrag, die junge Generation auf die Herausforderungen von morgen vorzubereiten und Themen wie Energiesicherheit, Umweltfolgen und den Zusammenhang zu Entwicklung praxisnah und lösungsorientiert zu diskutieren.

Manuel B. Wilmanns

## Noch ausstehende Termine:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| <b>17. Juni</b> | <b>World Day to Combat Desertification</b><br>Sonderveranstaltung im Alten Rathaus zum Thema „Conserving Land and Water = Securing our Common Future“, mit Sektempfang (siehe Seite 6)                       |
| <b>24. Juni</b> | <b>Der Energiehunger der neuen Giganten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie decken Schwellenländer ihren Energiebedarf?</li> <li>• Was sind die sozialen und weltpolitischen Folgen?</li> </ul> |
| <b>01. Juli</b> | <b>Energie für die Ärmsten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie decken Entwicklungsländer ihren Energiebedarf?</li> <li>• Was sind die sozialen und entwicklungspolitischen Folgen?</li> </ul>   |
| <b>08. Juli</b> | <b>Umweltfaktoren in Entwicklungsländern</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wer ist betroffen?</li> <li>• Welche entwicklungspolitischen Ansätze gibt es?</li> </ul>                               |
| <b>15. Juli</b> | <b>Jenseits von Tank oder Teller</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was sind die Potentiale und Risiken von Agrartreibstoffen?</li> <li>• Wie können sie nachhaltig genutzt werden?</li> </ul>     |
| <b>22. Juli</b> | <b>Wrap-Up Session</b>   |

Aktuelle Informationen und Details zu den ReferentInnen finden Sie unter [www.bimun.org/vorlesung](http://www.bimun.org/vorlesung).



## BIMUN vernetzt junge Stimmen aus aller Welt: Young Forum zu Bildung für nachhaltige Entwicklung

*Im Vorfeld der UNESCO-Weltkonferenz zur Halbzeit der Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Bonn organisierte die deutsche UNESCO-Kommission zusammen mit BIMUN/SINUB e.V. ein Young Forum. Dieses brachte 25 junge Menschen aus 25 Ländern zusammen, welche das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung aus ihrer Perspektive diskutierten und später während der Konferenz die Sicht der jungen Generation vertraten.*

Größtenteils männliche Regierungsvertreter älterer Jahrgänge diskutierten in der Vergangenheit bei vielen Konferenzen der Vereinten Nationen Themen, die insbesondere Frauen und Jugendliche betreffen. Um diesen Missstand abzuschaffen, haben die Mitgliedstaaten die Arbeit der Vereinten Nationen offener für die Partizipation der Zivilgesellschaft gemacht. So ist es inzwischen guter Standard, vor oder während internationalen Konferenzen Treffen von jungen Menschen zu organisieren, welche das jeweilige Thema aus ihrer Perspektive diskutieren.

Dieser positiven Entwicklung zum Trotz ist ein Trend zum „youth-washing“ erkennbar, bei dem die junge Generation vordergründig angehört wird, sie aber eigentlich überhaupt keinen Einfluss ausüben kann. Junge Menschen zu vernetzen und zu bilden, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Stimme hörbar zu machen und Einfluss auf die internationale Politik ausüben zu können, ist eines der Ziele von BIMUN/SINUB e.V. Unter den Rahmenbedingungen der zwischenstaatlichen Organisation ‚Vereinte Nationen‘ ist es daher für den Verein eine besondere Priorität, „youth-washing“ zu verhindern. Mit der deutschen UNESCO-Kommission wurde dafür ein besonders guter Partner gefunden.

*Fortsetzung auf Seite 5*

“The Young ESD Voices were loud and their opinions were heard clearly throughout the UNESCO World Conference on ESD. There is no doubt that our effective participation in all the sessions was reflected in the final declaration that was adopted in Bonn in April 2009.

Ibrahim Mohammed Mothana, Yemen,  
Hewar Organization and Youth Forum



Leonardo Velásquez Garcia aus Honduras und Claudia Matta aus dem Libanon vertreten die Perspektive der jungen Generation.



Die TeilnehmerInnen des Young Forums diskutieren zukünftige gemeinsame Projekte zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung.



Daniel Fonseca de Andrade aus Brasilien im Deutsche Welle-Interview.



## BIMUN vernetzt junge Stimmen aus aller Welt: Young Forum zu BNE (Fortsetzung)

Ausschnitt der Rede von zwei TeilnehmerInnen des Young Forums vor dem Plenum der Weltkonferenz:

*One month ago, we were 25 individuals from 25 different countries. - Yesterday, we became a group of 25 passionate people working as a team. Today, we are around 1.200 people sitting in this room exploring Education for Sustainable Development. But why do we care?*

*We care, because we want to make decisions about our present and our future. - We care, because we understand that the disparities of our world; ranging from extreme poverty to extreme wealth, are not favorable for peace. - We care, because we recognize today's challenges are interconnected; between past and present; locally and globally. As such, they cannot be addressed by an individual or a single sector.*

*Education for Sustainable Development helps us address the complexity of today's challenges. We share a vision of education as being the most powerful tool for change.*

Claudia Matta und Leonardo Velásquez

Bereits im Vorfeld der Weltkonferenz wurden von den Mitgliedern der Drafting Group, welche die Abschlusserklärung der Konferenz vorbereitet, die Ergebnisse der E-Mail-Konsultation des Young Forums in den Text eingearbeitet. Während des Young Forums direkt vor der Weltkonferenz kam es zum persönlichen Kontakt mit der Drafting Group, und zwei Vertreter des Young Forums konnten dessen Perspektive während der Eröffnungszeremonie der Weltkonferenz im World Conference Center in Bonn vertreten.

Das eintägige Young Forum am Vortag der Weltkonferenz versammelte die 25 TeilnehmerInnen zur Diskussion der E-Mail-Konsultationen. In Arbeitsgruppen wurde an den vier Themenclustern der Konferenz gearbeitet: 1. Relevanz von BNE für Herausforderungen im Bereich nachhaltige Entwicklung; 2. Aufbau von Partnerschaften zur Förderung von BNE; 3. Capacity Development für BNE; und 4. BNE und der Prozess des Lehrens und Lernens. Die

“ Der Kontakt zu den 25 Teilnehmern aus aller Welt war sehr persönlich und die Arbeitsatmosphäre von Offenheit und Diskussionsbereitschaft geprägt war. Ich hoffe, dass das Follow Up des Young Forums weiterhin zu Erfahrungsaustausch, regem Kontakt und hoffentlich auch öffentlichem Interesse führen wird.

Anna Katharina Rusche,  
Vorstandsmitglied BIMUN/SINUB e.V.

Ergebnisse führten dann zur Diskussion über zukünftige gemeinsame Projekte nach der Weltkonferenz, da bekanntermaßen global gedacht, aber lokal gehandelt werden muss. Alle TeilnehmerInnen des Young Forums wie auch einige Mitglieder von BIMUN/SINUB e.V. nahmen an der Weltkonferenz teil. Dort lernten sie nicht nur die Entscheidungsfindungsprozesse einer Weltkonferenz der Vereinten Nationen kennen, sondern redeten auch aktiv in Workshops mit.

Manuel B. Wilmanns

“ The ESD Young Forum has given me a deeper understanding of ESD experiences and projects from around the world with a youth perspective, and it has made me realize that our actions toward sustainable development have no borders. I feel privileged to have taken part in such an empowering event, and hope we will find ways to cooperate and contribute together to the engagement of youth in advocating and promoting ESD worldwide.

Lina Mata Guido, Costa Rica,  
Büro der Friedrich Ebert Stiftung

“ Es war zwar nicht so spannend, wie man sich eine UN-Konferenz vorstellt, aber genau das fand ich interessant: man merkt, dass Politik von ganz ‚normalen‘ Menschen gemacht wird und dass sich jeder einbringen kann. Schlüsselerlebnisse waren die Eröffnungsfeier, in der zwei Teilnehmer des von uns mit organisierten Young Forums eine beeindruckende Rede gehalten haben, und das Abschlussplenum, in dem u.a. Workshopergebnisse vorgelesen wurden, die ich mit erarbeitet hatte.

Lara Dammer, BIMUN/SINUB e.V.



# Termine

## Ankündigungen & Neuigkeiten

### Ankündigungen:

Mittwoch, 17. Juni 2009

#### World Day to Combat Desertification

**16:00-18:00 Uhr: Marktplatz**

Das Sekretariat der Konvention zur Bekämpfung der Wüstenbildung (UNCCD), das Geographische Institut der Universität Bonn (GIUB) und die Initiative Students against Desertification (STAD) informieren zusammen mit BIMUN/SINUB e.V. mit Infoständen für Erwachsene und Spielen für Kinder und Jugendliche über die Bedeutung von Landverödung und ihre Ursachen.

**18:00-20:00 Uhr: Altes Rathaus, Gobelinsaal**

Diskussionsveranstaltung, u.a. mit:

- Hans Günter Brauch, Peace Research and European Security Studies
  - Marc Paganini, European Space Agency
  - Ulrich Kindermann, Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit
- anschließend: Sektempfang

Die nächste Ausgabe von Auf der Agenda erscheint im Spätsommer.

Der Verein hat einen neuen Internetauftritt.  
Besuchen Sie uns online: [www.bimun.org](http://www.bimun.org)



BIMUN/SINUB vernetzt. Jugendliche aus aller Welt beraten sich vor der UNESCO-Weltkonferenz im April 2009.



BIMUN/SINUB bildet. International, interaktiv und interdisziplinär diskutiert die Vorlesungsreihe „Energie“.

### IMPRESSUM:

#### Redaktion:

Manuel B. Wilmanns, Lisa Kreuzenbeck

#### Mitarbeit:

Lara Dammer, Jens Kaulen, Arnt Diener

[zeitung@bimun.org](mailto:zeitung@bimun.org)

Bonn International Model United Nations /  
Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn  
(BIMUN/SINUB e.V.)  
Postfach 7120, 53071 Bonn

[www.bimun.org](http://www.bimun.org)   [info@bimun.org](mailto:info@bimun.org)



BIMUN/SINUB prägt. Vereinsmitglieder haben Spaß und sind auf dem Weg nach oben (zumindest im Aufzug).